

Unsere Werte

Auszug aus der Grundsatzerklärung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di):

Unser Selbstverständnis, unsere Werte, unser Leitbild

„Wir kämpfen gegen jede Form von Ausbeutung, Unterdrückung, Diskriminierung und Rassismus.“

„Wir engagieren uns für das friedliche Zusammenleben in der Gesellschaft und die gegenseitige Anerkennung von Kulturen und Religionen auf der Basis der universellen Menschenrechte.“

Wir laden dazu ein, sich mit uns gemeinsam für diese Werte und Leitbilder einzusetzen und die Zukunft zu gestalten.“

Kontakt

Wir treffen uns als Arbeitskreis AntiRassismus/ Antifaschismus regelmäßig.
Wenn du Interesse an unserer Arbeit hast, nimm Kontakt auf:

ver.di-Landesbezirk Nord
Hüxstraße 1
23552 Lübeck
Telefon: 0451 81006



GEGEN DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS



Für Toleranz, Verständigung und Solidarität



V.i.S.d.P.: Conny Töpfer
ver.di-Landesbezirk Nord
Hüxstr. 1, 23552 Lübeck



Fotos: Ulf Stephan, Layout: artwork-hide

Arbeitskreis
AntiRassismus/
Antifaschismus



Rassismus, Diskriminierung und Gewalt betreffen uns alle,

allerdings in sehr unterschiedlicher Weise: manche werden rassistisch diskriminiert, andere verhalten sich rassistisch, manche schweigen und gucken zu, andere brechen das Schweigen und zeigen Gesicht.

Seit langem haben rechtsextreme und rechts-populistische Bewegungen und Parteien wachsenden Zulauf. Die Demagogie gegen Fremde und die Beschwörung „des Volkes“ erwecken bei vielen Menschen Misstrauen. Feindseligkeit und Vorurteile wachsen.

Als Arbeitskreis in ver.di Nord wollen wir das Problembewusstsein für unterschweligen Rassismus im Alltag schärfen, uns selbst und andere in unserer Organisation informieren und befähigen, Rechtstendenzen aktiv entgegenzutreten.

Unsere Aktivitäten

- Auseinandersetzung mit rechtsextremen und populistischen Entwicklungen und Antworten auf die soziale Frage.
- Unterstützung von Betriebsgruppen oder Einzelnen bei Vorfällen von Diskriminierung oder rechtsextremen Äußerungen.
- Mobilisierung und Beteiligung an Aktionen und Demonstrationen gegen Rechts.
- Veranstaltungen & Workshops, beispielsweise gegen Diskriminierung im Betrieb oder zum gesellschaftlichen Umgang mit dem „NSU“.
- Ratschlag gegen Rechts
- Kooperation mit anderen gesellschaftlichen Gruppen, die sich für diese Anliegen einsetzen: z.B. Mitarbeit im „Zentralen Arbeitskreis Offensiv gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ (ZAKO) auf ver.di Bundesebene oder in verschiedenen regionalen Bündnissen.

